



GEMEINDEAMT AICHKIRCHEN

Pol. Bezirk Wels-Land, OÖ.
4671 Aichkirchen 26

Aichkirchen, im Mai 2020

Rundschreiben Nr. 5/2020



- Inhalt:
- Wieder „Normalbetrieb“ im Gemeindeamt
 - Stellenausschreibungen Kindergartenpädagog(e)in und Kindergartenhelfer(in)
 - Start für Glasfaserausbau in der Gemeinde
 - Keine Feuchttücher ins WC! – Information des Reinhaltungsverbandes
 - LEADER – ein Erfolgsmodell für die Region Wels-Land

Bürgerservice im Gemeindeamt wieder möglich

Aufgrund der günstigen Entwicklung der COVID-19-Infektionskurve hat das Amt der OÖ. Landesregierung bekanntgegeben, dass es vertretbar erscheint, ab 18. Mai 2020 unter Einhaltung der notwendigen Hygiene und Abstandsbestimmungen den Normalbetrieb wieder weitestgehend aufzunehmen. Das bedeutet auch, dass der Parteienverkehr wieder vollständig angeboten werden kann.

Ungeachtet dessen wird aber trotzdem gebeten, auch weiterhin jene Angelegenheiten, die sich auch telefonisch oder elektronisch abwickeln lassen, auf diesem Wege zu erledigen!

Stellenausschreibungen der Gemeinde Aichkirchen

Nachdem ab Herbst 2020 aufgrund der erfreulichen Kinderzahl eine zweite Kindergartengruppe eingerichtet wird, schreibt die Gemeinde Aichkirchen folgende Dienstposten im Gemeindekindergarten Aichkirchen aus:

Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagoge zur Führung der zweiten Kindergartengruppe

Beschäftigungsausmaß: 36 Wochenstunden – 90 %

Beginn des Dienstverhältnisses: 07. September 2020

befristetes Dienstverhältnis bis vorläufig 31. Juli 2022

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zur Gemeinde Aichkirchen nach den Bestimmungen des OÖ. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 bzw. des OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 sowie des OÖ. Kinderbildungs- und -betreuungs-Dienstgesetzes

Kindergartenhelferin/Kindergartenhelfer in der zweiten Kindergartengruppe

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden – 50 %

Beginn des Dienstverhältnisses: 07. September 2020

befristetes Dienstverhältnis bis vorläufig 31. Juli 2022

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zur Gemeinde Aichkirchen nach den Bestimmungen des OÖ. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 bzw. des OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen für beide Dienstposten:

- Österreichische Staatsbürgerschaft - diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Staates erfüllt, dessen Angehörige Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern.

- Volle Handlungsfähigkeit
- Persönliche, fachliche sowie gesundheitliche Eignung, die für die Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist.
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Besondere Voraussetzungen:

- Ausbildung als Kindergartenpädagogin/in bzw. als Kindergartenhelfer/in
- Freundliche Umgangsform, Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern, hauswirtschaftliche Grundkenntnisse

Bewerbung und Auswahlverfahren:

Die Ausschreibung, das Auswahlverfahren sowie die Anstellung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen des OÖ. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 bzw. des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF unter Beiziehung des Personalbeirates. Bewerberinnen und Bewerber, die in die engere Auswahl gelangen, werden zu einem Vorstellungsgespräch und Kontaktgespräch eingeladen.

Bewerbungen sind **schriftlich** unter Verwendung des dafür aufliegenden **Bewerbungsbogens** an das Gemeindeamt Aichkirchen, 4671 Aichkirchen 26, bis spätestens **Freitag, den 5. Juni 2020** (Poststempel) zu richten.

Dem Bewerbungsbogen sind die auf Seite 4 angeführten Unterlagen in Kopie anzuschließen. Später einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Ansprechperson:

Für nähere Auskünfte und Anfragen stehen Amtsleiter Hannes Pupeter (Tel. 07735/7366) und Kindergartenleiterin Doris Pennetzdorfer (Tel. 07735/7424) gerne zur Verfügung.

Start für Glasfaserausbau in der Gemeinde

Es ist für uns sehr erfreulich, dass die Förderung für den Breitbandausbau im gesamten Gemeindegebiet Aichkirchen bewilligt wurde. Damit ist gesichert, dass die Fiber Service OÖ. das Glasfasernetz im gesamten Gemeindegebiet bis zu jedem Baugrundstück ausbauen wird.

Die Fa. Terra Consul hat im Auftrag der Fiber Service in den vergangenen Wochen die Planung des Glasfasernetzes für das gesamte Gemeindegebiet durchgeführt. Diese Planungen sind nun bis auf wenige Gespräche mit Grundbesitzern abgeschlossen.

In diesem Zusammenhang bedankt sich die Gemeinde herzlich bei allen Grundeigentümern, die einer Verlegung der Glasfaserleitungen auf Privatgrund zugestimmt haben und somit zu einer wesentlichen Kosteneinsparung gegenüber einer Verlegung in den Asphaltstraßen beitragen. Für einige Teilstücke stehen diese Zustimmungen noch aus und die Gemeinde ersucht daher die betroffenen Grundeigentümer nochmals um ihr Entgegenkommen!

Nochmals zur Klarstellung: Die Zustimmungserklärungen, welche die Fa. Terra Consul allen Hauseigentümern vorgelegt haben, sind noch kein Glasfaservertrag mit irgendeinem Provider, sondern betreffen nur die Zustimmung, dass eine Glasfaserleerverrohrung ca. 1 m über die Grundstücksgrenze in das Privatgrundstück hineinverlegt werden darf. Wenn daher bisher diese Zustimmung nicht erteilt wurde, wird im Zuge der Bauarbeiten keine Leerverrohrung in das Grundstück verlegt, was bei einem späteren Anschluss umständlich und teuer wird!

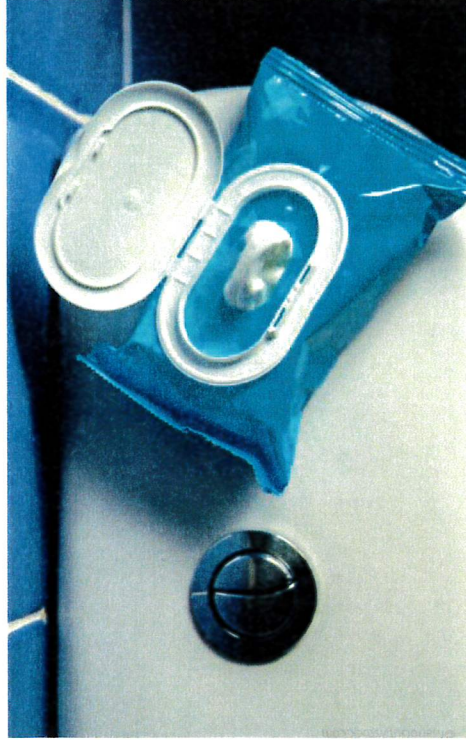
Kürzlich hat uns auch die KWG (Kraftwerk Glatzing-Rüstorf) mitgeteilt, dass sie Teilbereiche der Ortschaften Aichkirchen und Pitting mit Glasfaser versorgen wird und schon bald mit den Arbeiten beginnen wird. Die Gemeinde hat in Gesprächen mit der KWG klargestellt, dass die Verlegung der Leitungen durch die Fiber Service und die KWG nur in einer gemeinsamen Künette erfolgen darf und daher die Planungen abgestimmt werden müssen.

Das Netz der Fiber Service wird wahrscheinlich auf vier Baulose aufgeteilt, wobei das Baulos 1 (Betriebsbaugelände Aichkirchen/Bachmanning bis Ort Aichkirchen) demnächst vergeben wird und auch in nächster Zeit begonnen werden soll. Ein zweites Baulos betrifft die Verbindung von der ehemaligen Bahntrasse (dort haben ja bereits mehrere Gesellschaften schon ihre Glasfaserkabel verlegt) zur Ortschaft Getzing. Die weiteren Baulose betreffen dann das übrige Gemeindegebiet. Sollten diese Baulose an verschiedene Firmen vergeben werden, ist auch eine gleichzeitige

Das Problem

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet.

Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!



Die Auswirkungen

Da sich Feuchttücher im Wasser **nicht auflösen oder zersetzen**, verstopfen sie **Toiletten, Abflussrohre** und sogar ganze **Kanalstränge**. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum **Pumpenversagen!**



Aufwand & Kosten für die Beseitigung

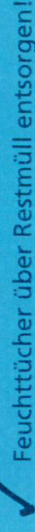
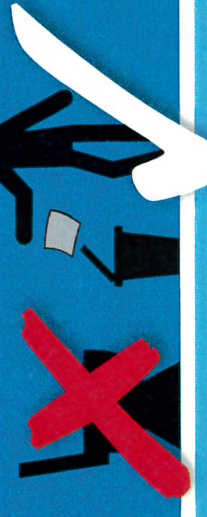
Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist.

Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsge-meinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!

Die Lösung

Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygienefeuchttücher **nur über den**

RESTMÜLL!



Feuchttücher über Restmüll entsorgen!

Stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC bzw. Bad.



Feuchttücher sparsam einsetzen!



Feuchttücher aus Papier verwenden!



Feuchttücher selber herstellen:

Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Körperlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

LEADER - ein Erfolgsmodell für die Region Wels-Land

Bei der Vollversammlung am 3. März der LEADER-Region Wels-Land in der Raiba Thalheim wurde die bunte Palette an Projekten und Initiativen des Regionalentwicklungsverbands sichtbar. Vor allem mit den Schwerpunktprojekten „Traun(m)plätze“, „Masterplan Breitbandausbau“, „Kulturmagazin Vielfalt“ und „Kochlandschaft“ hat die Region in den letzten Monaten aufhorchen lassen.

Die Wirkung von Projekten in der Region ist spürbar und erlebbar, ist LEADER-Obmann Bgm. Karl Kaser aus Bachmanning überzeugt.

Der Erfolg der Leader-Arbeit zeigt sich nicht zuletzt an den Zahlen. „Ganz konkret sind es über 60 Projekte, die seit Mitte 2015 genehmigt und zum Großteil bereits umgesetzt wurden. Knapp 2 Millionen Euro an Fördermittel fließen dadurch in die Region“, freut sich LEADER-Obmann Bgm. Karl Kaser über die erfreuliche Bilanz.

Zusätzlich zur Projektarbeit gibt es in verschiedenen Arbeitsgruppen eine Auseinandersetzung mit Zukunftsthemen der ländlichen Entwicklung: Chancengleichheit, Mobilität, Jugend und Konsumverhalten.

Das LEADER-Programm setzt bei den Menschen an. Es unterstützt sie dabei, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen, sich zu vernetzen um gemeinsam das in der Region vorhandene Potential zu heben. Das LEADER-Regionsbüro in Thalheim ist dabei Motor für die Entwicklungsarbeit. „Vor Ort sorgen wir dafür, dass sich möglichst viele regionale Akteure, wie zum Beispiel Gemeinden, Vertreter der Wirtschaft, der Landwirtschaft und der Kultur, beteiligen und damit auch Verantwortung für die Entwicklung der Region übernehmen,“ erklärt Geschäftsführerin Magdalena Hellwagner.

Nach dem Prinzip des One-Stop-Shops können sich Gemeinden und BewohnerInnen an das LEADER-Regionsbüro wenden, ganz gleich, ob es sich bei Ihrem Anliegen um Projektentwicklung, den Aufbau von thematischen Arbeitsgruppen oder um Unterstützung bei der Förderbürokratie handelt. „Wir richten uns nach den Bedürfnissen der Region“, so Geschäftsführerin Magdalena Hellwagner.

Für neue Projektvorhaben stehen nach wie vor noch Fördermittel zur Verfügung. Weitere Infos gerne unter office@jewel.at oder telefonisch unter 0664 / 73 729 382.